

z. Z. N. 33768

Hochwohlgeboren

Herrn Schriftsteller



Adam Müller-Gusserbrunn

Wien XVIII

Hofstattgasse 17

Oberbaurat Jul. Heisinger, Wien IV, Favoritengasse 7.



Und doch möchte ich wieder sagen:
es ist doch ein Roman, denn eine
solcher Ausschnitte aus der Kultur-
geschichte soll ein wirklich bedeu-
tender Roman eigentlich immer
sein in, ist es auch — wenn ich da mit
meiner Meinung nicht sehr auf dem
Holzweg bin — immer gewesen.

Vermuthlich hast Du mit diesem
Roman auch noch die Nebenricht
verfolgt — u. auch glänzend erreicht —
diesem tapferen Auswanderer-völklein,
welches die Kultur in den ganz nahen
Orten getragen hat, u. dem ja auch
keine eigenen Sitten angehört ha-
ben, ein ebenso liebes als liebevolles
literarisches Denkmal zu setzen.

Ich danke Dir nochmals herzlich,
dass Du mir den Genuss dieser —
darf man „Lektüre“ noch schreiben? —

verschafft hast in bittte auch die
Freundschaftlichen Grüße für Dich
in Deine werthe Familie entgegen,
nehmen zu wollen von Deinem

aufrichtigen alten Freunde

Julius Leininger



